Unser Team

Frau Dr. Rebekka Utzinger,
Leitung der Beratungsstelle
Juristin, Mediatorin, Coach,
Sprachen: D/E/F/I.

Frau Laura Simone-Szuldman
Psychologin (FHNW),
Sprachen: D/E/Sp/I.

Frau Mariel De Weck
Psychotherapeutin (FSP),
Sprachen: D/E/Sp/Port.

Frau Liliane Chavanne
Sozialarbeiterin,
Betriebsökonomin (FHNW)
Sprachen: D/E/F/I.

Herr Flynn Ermini, Jurastudent, administrative Unterstützung und Ferienvertretung, Sprachen: D/E/F

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Stiftungen und Institutionen, die unsere Arbeit im 2023 ermöglicht haben:

Bürgergemeinde Basel, Compagna Basel, Ernst Göhner Stiftung, evangelisch-reformierte Kirche Basel-Land, Hansjörg Rovira Stiftung, Präsidialdepartement Basel-Stadt, Max Geldner Stiftung, Swisslos-Fonds Basel-Land sowie Gönner, die keine Namensnennung wünschen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung!

Die Beratungsstelle wird vom Verein Beratungsstelle für binationale Paare und Familien geführt. Spenden sind willkommen und helfen, unsere Arbeit zu ermöglichen.

IBAN: CH48 0900 0000 1563 4815 0

Wir sind froh und dankbar, wurde uns ein Betriebsbeitrag für die Jahre 2024-2027 von den Kantonen Basel und Basel-Land zugesichert.

Beratungsstelle für binationale Paare und Familien beider Basel

Beratungsstelle für binationale Paare und Familien

Tätigkeitsbericht 2023

Steinengraben 71
4051 Basel
Tel. 061 271 33 49
info@binational-bs.ch
www.binational-bs.ch

« Integration nach Mass »

Dank grosszügigen Spenden konnte die Beratungsstelle ihr Projekt „Integration nach Mass“ im 2023 umsetzen und ausbauen. Es handelt sich dabei um eine auf unsere Klienten/innen individuell angepasste Integrationsberatung, verbunden mit Begleitung/Coaching im Alltag.

Der ausländische Teil in der binationalen Partnerschaft ist nach einer kurzen Eingewöhnungsphase im Täglichen oft auf sich selber gestellt. Es fehlen häufig eine Tagesstruktur, Zugang zu Informationen, Austausch mit Vertrauenspersonen ausserhalb der Familie und Anknüpfpunkte für eine soziale und kulturelle Einbindung. Diese Isolation kann zu Selbstwertproblemen, Konflikten in der Beziehung und zu einer enormen Belastung der Familie führen. Wir trafen auch immer wieder auf ausländische Mütter, die bei oder nach einer Trennung vom Ehemann mit den Kindern weitgehend isoliert leben. Sie haben finanzielle Sorgen, verstehen oft kaum die Sprache, kennen die lokalen Gepflogenheiten nicht, sind mit dem schweizerischen System insbesondere dem Bildungswesen überfordert und haben kaum Zugang zur hiesigen Kultur. Es ist für ihre Integration und vor allem derjenigen der Kinder wichtig, dass eine Hilfestellung geleistet wird, die schnell, unkompliziert aber solide, flexibel und kostensensibel angeboten wird. Mit unserer neuen Dienstleistung haben Klienten/innen die Möglichkeit, für Fr. 15.- eine punktuelle 1 zu 1 Begleitung im Alltag durch eine Fachperson der Beratungsstelle zu erhalten.

Zahlen zu binationalen Paaren

Insgesamt 33% der 2022 in der Schweiz geschlossenen Ehen waren binational (ohne die im Ausland eingegangenen Ehen). In Basel-Stadt wurden 40%, im Basel-Land 34,3% binationale Ehen geschlossen (Quelle BFS).

Unsere Beratungstätigkeit

Unsere Beratungsstelle ist Kontaktstelle für alle Personen, die in einer binationalen oder bikulturellen Beziehung leben oder davon betroffen sind. Unser Büro deckt als konfessionell sowie politisch neutrale Fachstelle im Raume Basel ein breites Spektrum an Wissen und Dienstleistungen ab. So bieten wir rechtliche Beratungen rund um das Familien- sowie Ausländerrecht an. Ferner geben wir Auskunft zu verschiedenen Bereichen wie z.B. zu sozialen, kulturellen und religiösen Fragen, zum Bildungssystem, zu beruflichen Möglichkeiten sowie zur Integration in die schweizerische Gesellschaft. Zudem unterstützen wir unsere Klienten/innen bei interkulturellen oder persönlichen Schwierigkeiten. Grosse Nachfrage stellen wir in den Bereichen Mediation, Coaching resp. bei der vorurteilsfreien Begleitung von Konflikten fest. Auch ist es aufgrund unseres erweiterten Angebots bei der Unterstützung von Alltagsproblemen zu einer Kontaktzunahme gekommen. Bei Bedarf ist es unserem Büro wegen der lokalen Vernetztheit und der langjährigen Erfahrung möglich, Klienten/innen an themenspezialisierte Personen oder Institutionen zu verweisen.

Mit regelmässiger Weiterbildung sorgen wir für aktuelle Kenntnisse auf unserem Fachgebiet.

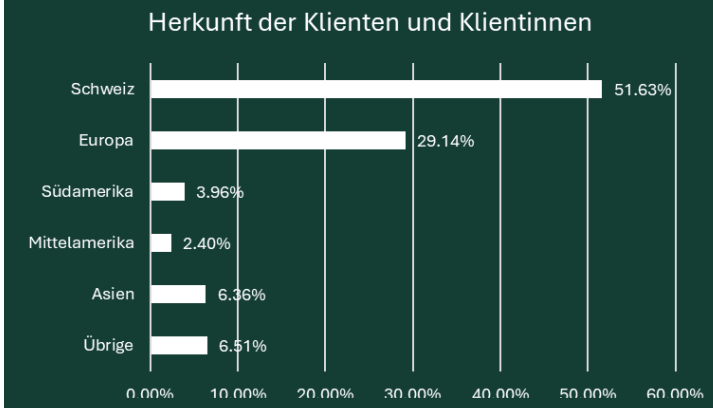
Unsere Öffentlichkeitsarbeit 2023

Wir halfen Auszubildenden bei ihren Arbeiten und hielten Referate oder informierten Medien zum Thema. Wir freuten uns über diverse positive Feedbacks, welche uns bestätigten, dass wir unseren Klienten/innen wertvolle Unterstützung bieten und zur Entflechtung interkultureller Probleme beitragen.

Beratungsstelle für binationale Paare und Familien beider Basel

Herkunft der Kunden/innen 2023

Von 660 Anfragen erfolgte die Kontaktaufnahme zu 52% von Schweizer/innen resp. 48% Ausländer/innen. 59% der Kunden/innen hatten Wohnsitz im Kanton BS, 28% in BL (13% divers).



Art der Beratung 2023

- Juristische Beratung 38%
- Sozialberatung 48%
- Allgemeine Beratung 14%

- Vor der Ehe 16%
- Ehekonflikte/Trennung 20%
- Während der Ehe 40%
- Ausserhalb der Ehe 24%

- Telefon 51%
- E-Mail 29%
- Persönliches Gespräch 20%

Schwerpunktthemen in der Beratung 2023

- Konsequenzen einer Trennung/Scheidung für binationale Paare
- Umgang mit Konflikten und Verbesserung der Beziehung/Kommunikation
- Lösen von Alltagsproblemen
- Fragen zur Arbeits-/Aufenthaltsbewilligung